



## PRESSEINFORMATION

11.02.2025

### **Schulübergreifende Demokratietage unter dem Motto "Wir für Demokratie"**

In einer Zeit, in der Toleranz und demokratische Werte mehr denn je gefordert sind, veranstalteten das Sibylla-Merian-Gymnasium Meinersen, die Hauptschule Meinersen, die Sally-Perel-Realschule Meinersen und die Ameisengrundschule in Meinersen schulübergreifende Demokratietage unter dem Motto „Wir für Demokratie“. Vom 20. bis 24. Januar setzten die teilnehmenden Schulen ein starkes Zeichen für die Förderung eines respektvollen Miteinanders und die Stärkung der demokratischen Grundwerte.

Die Demokratietage wurden von den Schulsozialarbeiterinnen und -arbeitern der Schulen in Kooperation mit der Radikalisierungsprävention des Landkreises Gifhorn und der Jugendförderung Meinersen organisiert und durchgeführt. Schwerpunktmäßig nahmen die Jahrgänge 6, 9 und 3 an den Demokratietagen teil. Die Schülerinnen und Schüler hatten nicht nur die Gelegenheit, sich mit wichtigen gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen, sondern auch ihre sozialen Kompetenzen zu stärken und Verantwortung zu übernehmen.

Der gemeinsame Startschuss für die Demokratietage fiel am 20. Januar mit einem Vortrag von Bülent Ates aus der Polizeiinspektion Gifhorn, der sich mit dem Thema Demokratie und Extremismus in der Lebenswelt der Jugendlichen beschäftigte. Dieser Vortrag bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Herausforderungen, denen sie in ihrem Alltag begegnen, zu reflektieren und zu diskutieren.

Insgesamt boten die Demokratietage ein vielfältiges Programm mit Workshops, die sowohl schulübergreifend als auch individuell innerhalb der Schulen stattfanden. Die Themen reichten von Hate Speech über Zivilcourage bis hin zu Rollenbildern und Rollenmustern. Die Workshops und Vorträge waren darauf ausgelegt, den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung von Demokratie in ihrer Lebenswelt näherzubringen und sie für die Vielfalt der Gesellschaft zu sensibilisieren.

Besonders hervorzuheben ist das Argumentationstraining, das vom 9. Jahrgang durchgeführt wurde. Hier lernten die Schülerinnen und Schüler, extremistischen Äußerungen mit fundierten Argumenten entgegenzutreten und sich aktiv für eine respektvolle Diskussionskultur einzusetzen.

Auf dem Schulcampus fand am Mittwochmittag ein schulübergreifender Filmnachmittag statt, an welchem Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 7 freiwillig teilnehmen konnten. Gezeigt wurde der Film „Die Welle“, über welchen anschließend angeleitet von den Schulsozialarbeitern diskutiert wurde. Dieses Angebot nahmen viele Schülerinnen und Schüler an, sodass das „Schulkino“ voll besetzt war.

Der 3. Jahrgang der Ameisenschule Meinersen führte parallel zu den Workshops an den weiterführenden Schulen einen altersangemessenen Projekttag durch. Zu Beginn des Tages begrüßten die Schülerinnen und Schüler Bülent Ates, der einen Vortrag über die wichtigen Themen Kinderrechte und Demokratie hielt. Die Kinder lernten, welche Rechte sie haben und warum es so wichtig ist, dass diese auch respektiert werden. Es wurden viele Fragen beantwortet und Bülent Ates hatte ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder. Auch tagesaktuelle Themen aus Politik und der Welt wurden aufgegriffen und kindgerecht besprochen.



## LANDKREIS GIFHORN DER LANDRAT

Die Schulsozialpädagogin war ebenfalls in den 3. Klassen und sprach mit den Kindern darüber, dass es viele verschiedene Meinungen gibt. Sie erklärte, wie wichtig es ist, diese unterschiedlichen Ansichten zu akzeptieren und respektvoll miteinander umzugehen. Die Kinder erkannten, dass Demokratie nicht nur das Recht auf freie Meinungsäußerung bedeutet, sondern auch Verantwortung im Umgang mit anderen. Jedes Kind äußerte die eigene Meinung zu der Klassengemeinschaft und setzte diese kreativ und bildhaft um.

Am Ende des Tages starteten die Kinder ein Bastelprojekt, das die Vielfältigkeit der Schule widerspiegelt und in dem tolle Werke entstanden. So wurde der Tag nicht nur lehrreich, sondern auch bunt, kreativ und gemeinschaftlich.

Die Lehrkräfte der Ameisenschule konnten ein positives Fazit ziehen. Selbst die Drittklässler hatten schon viel Vorwissen, waren meinungsstark und konnten gute Beiträge leisten. Der Projekttag zeigte den Kindern generell, wie wichtig es ist, Meinungen zu äußern und andere ebenso zu akzeptieren, für ihre Rechte einzutreten und respektvoll miteinander umzugehen. Die Kinder haben gelernt, wie man fair und frei abstimmen und wählen kann, dass unser Land bunt ist und man viel besser in einer friedlichen (Schul-)Gemeinschaft lebt.

Die schulübergreifenden Demokratietage waren insgesamt ein voller Erfolg und haben dazu beigetragen, das Bewusstsein für demokratische Werte und die Bedeutung von Toleranz in unserer Gesellschaft zu schärfen. Gemeinsam haben die Schülerinnen und Schüler gezeigt, dass sie bereit sind, sich für eine demokratische Zukunft einzusetzen.



„Unsere Hand für Demokratie“ – Ein starkes Zeichen für Toleranz und demokratische Werte.  
Foto: Landkreis Gifhorn



Gemeinsam haben die Schülerinnen und Schüler gezeigt, dass sie bereit sind, sich für eine demokratische Zukunft einzusetzen.  
Foto: Landkreis Gifhorn